

Der Aussenminister liebt Pasta

## Berner Heimspiel für Ignazio Cassis

Dass Aussenminister Ignazio Cassis die diesjährige Genusswoche eröffnen durfte, wird dem Tessiner eine besondere Ehre gewesen sein: Gaststadt ist nämlich Lugano. BLICK verriet der Bundesrat, was er besonders gern auf dem Teller hat.

Sermín Faki

Es gehört zur guten Tradition, dass die Schweizer Genusswoche im Berner Nobelhotel «Bellevue» von einem Bundesrat eröffnet wird. In diesem Jahr hatte Aussenminister Ignazio Cassis (57) die Ehre. Es wird ihm eine besondere Ehre gewesen sein.

Erstens hat sich Cassis bis zu seiner Wahl als Bundesrat für die Genusswoche – und damit für die Förderung der kulinarischen Traditionen – engagiert. Zweitens, und wichtiger, steht dieses Jahr die Stadt Lugano im Fokus der Genusswoche. Für den Tessiner Aussenminister sozusagen ein Heimspiel.

«Ich liebe Pasta»

BLICK konnte Cassis in die Küche begleiten, wo Cassis mit «Bellevue»-Küchenchef Gregor Zimmermann und Gastkoch Dario Ranza parlierte und fleissig in die Pfannen schaute.

Und was kommt beim Bundesrat selbst am liebsten auf den Tisch? «Ich liebe Pasta und Gnocchi», gesteht der Magistrat. Doch auch einen geschmorten Hasen mit Polenta – ein typisches Tessiner Gericht – würde er nicht verschmähen.

Publiziert am 12.09.2018 | Aktualisiert vor 21 Minuten

ANHANG: Bildstrecke



In der Küche des Hotels Bellevue: Bundesrat Ignazio Cassis bei der Eröffnung der diesjährigen Genusswoche. Peter Gerber



Dort parlierte der Aussenminister durchaus fachkundig mit den Köchen: Bellevue-Küchenchef Gregor Zimmermann (2.v.r.) und Josef Zisyadis (r.), alt Nationalrat und Organisator der Genusswoche. Peter Gerber



Keine Berührungsängste: Bundesrat Cassis beim Saucen-Test. Unter den wachsamen Augen von alt Nationalrat Josef Zisyadis (l.) und dem Tessiner Spitzenkoch Dario Ranza (r.). Peter Gerber